

## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2022.04

STAND 30.April 2022  
WKN A1W8EF  
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 158,27 EUR  
ISIN LU0993962298  
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt  
**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking  
**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance  
**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.  
**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg  
**FONDSMANAGER** MPPM GmbH  
**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro  
**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014  
**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.  
**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 40,5 Mio. EUR  
**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 1,6 Mio. EUR  
**CASH-QUOTE** 12,43%  
**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. November  
**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien  
**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking  
**BENCHMARK** nicht indexorientiert  
**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe  
**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX  
**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel  
**MAXIMALE KASSE** 49%  
**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt  
**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.



## KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR APRIL 2022

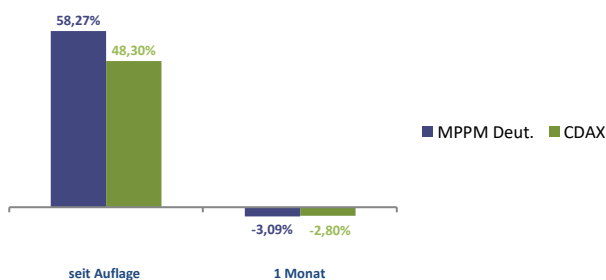
Die negative Entwicklung am deutschen Aktienmarkt hat sich bei einem weiteren Minus von 2,80% (CDAX) auch im April fortgesetzt.

Belastend wirkte – neben dem nun bereits mehr als zwei Monate andauernden Krieg in der Ukraine – weiterhin v.a. die Entwicklung von Inflation und Geldpolitik. So erreichte die Inflation in der EU ein Rekordhoch von 7,5%, was fast dem Vierfachen der offiziellen Zielgröße der EZB entspricht. Selbst das zugrunde liegende Preiswachstum, das volatile Energie- und Lebensmittelpreise herausfiltert, nähert sich nun 4%. Als Reaktion sollen die politischen Entscheidungsträger der EZB bestrebt sein, ihr Anleihenkaufprogramm zum frühestmöglichen Zeitpunkt, Anfang des dritten Quartals, zu beenden und die Zinssätze möglicherweise ebenfalls bereits im Juli, recht sicher aber nicht später als im September anzuheben. Die Kapitalmärkte preisen nunmehr für dieses Jahr eine Zinserhöhung um etwa 85 Basispunkte ein, also mehr als drei Bewegungen um 25 Basispunkte, was den Einlagensatz von derzeit -0,5% erstmals seit 2014 wieder in den positiven Bereich heben würde. Aus EZB-Kreisen war zu vernehmen, dass man mit der damit beginnenden „Normalisierung“ der Geldpolitik zu einem „neutralen Zinssatz“ von ca. 1% bis 1,25%, also ca. 150 bis 175 Basispunkte über dem aktuellen Niveau, zurückkehren wolle, der das Wachstum weder stimuliert noch bremst. Ob sich diese Hoffnung, dass es zu keiner Bremsung des Wachstums kommt, bewahrheitet, bleibt abzuwarten. Erste Erfahrungswerte wird man anhand der US-amerikanischen Konjunktorentwicklung sammeln können, denn es scheint sicher, dass die US-Notenbank FED noch deutlich schneller straffen wird als die EZB. Die Kapitalmärkte sehen, nachdem bereits Mitte März ein Zinsschritt um 25 Basispunkte erfolgt ist, in diesem Jahr eine Straffung um rund 250 Basispunkte, wobei für einige FED-Sitzungen Erhöhungen um 50 Basispunkte erwartet werden. Zudem wird auch jenseits des Atlantiks eine Kürzung der zuvor auf ein Rekordniveau von 9 Billionen USD „aufgeblasenen“ Zentralbankbilanz beginnen. Die alles entscheidende Frage ist nun, ob dabei eine „sanfte Landung“ ohne konjunkturelle Kollateralschäden gelingt.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im April bei einem Minus von 3,09% weitgehend im Einklang mit dem deutschen Gesamtmarkt und konnte so seine erhebliche Outperformance gegenüber dem CDAX in Höhe von knapp 8 Prozentpunkten seit Jahresbeginn behaupten. Belastend wirkten weiterhin v.a. die Kursrückgänge einiger Technologiewerte, allen voran Cherry (Peripheriegeräte, -34%) sowie Nynomic (optische Messtechnik, -18%) oder Elumeo (E-Commerce, -15%). Aber auch zyklische Aktien, wie Covestro oder Porsche gaben angesichts der wachsenden Konjunkturängste je knapp 10% nach. Positiv stach demgegenüber einmal mehr K+S (+17%) hervor, nachdem der Kali-Preis auch im vierten Monat des Börsenjahres keinerlei Schwäche gezeigt hatte. Stützend wirkte ferner ein Plus von rund 7% in unserer größten Fondsposition Formycon, deren Kursentwicklung sich angesichts erfreulicher operativer Fortschritte von den allgemeinen Zins- und Konjunktursorgen entkoppelt. Derweil haben wir unseren Barbestand, u.a. durch Teilverkäufe in AlzChem und Mutares, noch einmal leicht erhöht. So halten wir unsere Liquiditätsquote aus Vorsichtsgründen weiter im zweistelligen Prozentbereich und bleiben, inklusive unserer Absicherung mittels DAX-Futures, zu höchstens 80% investiert. Zukäufe, wie z.B. zum Ausbau unserer Position in Jost Werke, bleiben demgegenüber aktuell die Ausnahme. Neue Fondspositionen wurden im April nicht aufgebaut.

Die im vergangenen Monat angestellte Überlegung, dass in einigen Sektoren bereits ein Großteil der negativen Rahmenbedingungen in den Aktienkursen eingepreist sein könnte, hat sich bis dato (noch) nicht bewahrheitet. Allerdings sind bei ersten Aktien Anzeichen einer Bodenbildung zu beobachten. Dies gilt sowohl für solche Unternehmen, die schon vor der jüngsten Korrektur günstig bewertet waren, also auch für solche, die bereits eine Halbierung ihrer Marktbewertung oder sogar noch höhere Werteinbußen erlebt haben. Die Erfahrung lehrt, dass Übertreibungen an der Börse stets in beide Richtungen stattfinden. Im gleichen Maße, in dem die in den letzten Jahren vermehrt zu beobachtenden Kurs-Gewinn-Verhältnisse von 80 oder 100, insbesondere im Technologiesektor, offensichtliche Risiken weitgehend auszublenden schienen, übersehen einige Marktteilnehmer nun offenbar die unverändert bestehenden Geschäftschancen. Die derzeitige Berichtssaison zum 1. Quartal verläuft überwiegend positiv. Die Jahresprognosen fallen zwar vorsichtig aus, Schreckensszenarien finden sich jedoch in den seltensten Fällen. Meist sind starke Unternehmen anpassungsfähiger als zunächst vermutet, und auch die Rückkehr zu einem positiven Leitzins muss keineswegs zwingend in eine Rezession führen. Unser Fokus richtet sich daher im aktuellen Umfeld darauf, besonnen zu bleiben und die zuvor aufgebaute Liquidität gezielt in solche „Übertreibungen nach unten“ zu reinvestieren.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 9,34%	GK Software 4,02%
S&T 8,46%	HeidelbergCement 3,93%
K+S 7,64%	Siltronic 3,41%
Helma Eigenheimbau 6,43%	Mutares 3,26%
Allgeier 4,60%	United Internet 2,92%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.